

Musterbrief

Einwendungen gegen Telefonrechnung mit gleichzeitiger Anforderung eines ungekürzten Einzelverbindungsachweises nach § 45e TKG vom Telefonanschlussanbieter

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An
Telekommunikationsunternehmen

Datum

**Einwendungen gegen die Telefonrechnung vom ... (Rechnungsdatum),
Kundennummer: ... ,
Rechnungsnummer: ... ,
Buchungskonto: ...**

Sehr geehrte Damen und Herren,
in oben aufgeführter Telefonrechnung werden mir Verbindungsentgelte in Rechnung gestellt,
die ich nicht nachvollziehen kann. Es handelt sich um Verbindungsentgelte für eine Verbindung
mit/zu Diese Verbindung soll am ... um ... Uhr mit einer Gesprächsdauer von ... bestanden
haben (*ausfüllen, soweit Daten vorhanden sind*).

Hiermit erhebe ich Einwendungen gegen diesen Rechnungsbetrag.

Gleichzeitig fordere ich Sie auf, unverzüglich einen Entgeltnachweis sowie die Dokumentation
der technischen Prüfung nach § 45i TKG vorzulegen.

(Bei Mehrwertdiensten:) Des Weiteren fordere ich Sie auf, den Nachweis zu erbringen, dass
und zu welchen Bedingungen ein Vertrag geschlossen wurde. Höchste vorsorglich bestreite ich
das Zustandekommen eines Vertrages.

Ich habe den Rechnungsbetrag um die strittigen Verbindungsentgelte gekürzt und werde / habe
den neu errechneten Betrag in Höhe von ... € unverzüglich überweisen / bereits am ...
überwiesen.

Vorsorglich weise ich daraufhin, dass die vorgebrachten Einwendungen begründete im Sinne des § 45k Abs. 2 TKG sind und eine Sperre daher nicht berechtigt ist. Sollten Sie dennoch eine Sperre durchführen, bleiben Schadensersatzansprüche vorbehalten.

Alternativ:

Wurde eine Einzugsermächtigung erteilt und handelt es sich um sehr geringe strittige Beträge, kommt eine Zahlung unter Vorbehalt in Betracht, um die Kosten für den Widerruf der Lastschrift zu vermeiden: Den strittigen Rechnungsbetrag zahle ich ausdrücklich nur unter Vorbehalt und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, allerdings mit rechtsverbindlicher Wirkung.

Zudem bitte ich ab sofort um die regelmäßige Zusendung eines ungekürzten Einzelverbindungsnaachweises.

Für die Beantwortung meines Schreibens habe ich mir eine Frist bis zum ... (*Datum*) notiert.

Mit freundlichen Grüßen

(*Unterschrift*)

Hinweise zur Verwendung des Musterbriefes

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Telekommunikationsunternehmens, an das der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebereich (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder Einwurfeinschreiben an das Telekommunikationsunternehmen, nicht an die Verbraucherzentrale.